

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



VITAKO-Branchenticker Nr. 41

Berlin, 14. Dezember 2023


Liebe Leserinnen und Leser,

auch dieses Jahr haben wir uns auf vielen Wegen eingesetzt, um die Digitalisierung der Verwaltung voranzubringen. Fachkonferenzen, Workshops, politische Empfänge, Fachgruppenarbeit, Positionspapiere und Handreichungen waren Teil unserer Arbeit, ebenso der direkte Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Und es zeigt sich Erfolg: Unsere Stimme wird gehört.

Doch die weltpolitische Lage ist geprägt von Ungewissheit, Komplexität und Ambiguität und wirkt sich auch auf die kommunale Welt in Deutschland aus. Das neue Jahr wird uns global, auf Bundesebene und in den Kommunen große Herausforderungen bieten. Hierzulande liegt besonders in der Digitalpolitik noch viel vor uns. Währenddessen wächst die Bedrohung durch Cyberangriffe weiter an.

Und das tun wir: VITAKO arbeitet an Lösungen und setzt sich auch weiter im Dialog mit Entscheidungsträgern ein. Auf Cyberbedrohungen wollen wir agil reagieren, durch den Ernstfall souverän navigieren. Weiterhin packen wir 2024 die großen Themen Cybersicherheit, Verwaltung der Zukunft, Cloud, KI und Nachhaltigkeit an, bringen unsere Expertise und Position ein, formen den Diskurs mit und treiben die Verwaltungsdigitalisierung voran – frischen Mutes nach einer kurzen Auszeit zum Jahresende 2023.

Ihnen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit

und einen zuversichtlichen Start in 2024! 

Herzlich Ihr VITAKO-Team

Der nächste Branchenticker erscheint am 10. Januar.

Icon: [Flitter Icons](#) erstellt von [Freepik - Flaticon](#)

VITAKO: Neue „VITAKO aktuell“ zu nachhaltiger IT



Die neue „VITAKO aktuell“ ist da! Diesmal mit dem Schwerpunkt „Nachhaltige IT“, auch bekannt als Green IT. Wir nehmen vor allem Rechenzentren in den Blick. Wie muss das Rechenzentrum von morgen aussehen, und wie erreichen wir das? Wie kann eine Landesstrategie zu Klimaneutralität aussehen? Wie setzt sich die Politik für Green IT ein, wo sind praxistaugliche Förderprogramme, und warum wird Effizienz bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand nicht priorisiert? Auch diesmal finden Sie in unserem Magazin Gastbeiträge von und Interviews mit Expert:innen und Politiker:innen zum Schwerpunktthema, aber auch zum Thema Cyberangriffe und zu Innovationen in der Verwaltungsdigitalisierung. Hier [„VITAKO aktuell“ kostenlos lesen und PDF herunterladen](#).

krz: Per Klick in die neue Schule auch für Eltern



Die Seite www.schulbewerbung.de ist seit dem 1.12. nicht nur für Schüler:innen zugänglich, sondern auch für Eltern und Unternehmen mit dualen Ausbildungen. Das digitale Verfahren schafft Transparenz, entlastet Schulen und bietet eine zentrale Plattform, bei der die persönliche Beratung bleibt und das Papierhandling entfällt. Entwickelt vom krz in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Bildung NRW, wurde das bereits bestehende Portal „Schüler Online“ so weiterentwickelt, dass es den Vorgaben des OZG entspricht: digital, barrierefrei und möglichst medienbruchfrei verfügbar. Bild: Sofatutor / Unsplash.com

GKD & krz: Moderne Lernumgebung für Schulen



Die [Lernstatt Paderborn](#) hat ihre Lernumgebung modernisiert, um Schüler:innen und Lehrenden optimale Bedingungen zu bieten. Unterstützt von OWL-IT (der Zweckverband aus krz und GKD Paderborn) wurden über 7000 Tablets an Schulen verteilt, über 1400 Internet-Zugangspunkte für insgesamt etwa 140.000 Geräte installiert, technischer Support verstärkt und WLAN und Bildschirme sogar in den Sporthallen implementiert. Touchscreens und Schulungen für Lehrende sind Teil der Maßnahmen. Laut Sachstandsbericht sollen weitere 19 Schulen über ein entsprechendes Förderprogramm mit Glasfaser ausgestattet werden. Bild: Tim Mossholder / Unsplash.com

Hier „VITAKO aktuell“ zu Cybersicherheit lesen

FITKO: Informationsplattform für IT-Standards



Eine neue Informationsplattform der [FITKO](#) bündelt alle relevanten Informationen zu den föderalen IT-Standards des deutschen IT-Planungsrats. Damit haben Ministerien, Verwaltungen und Entwickler:innen nun eine zentrale Anlaufstelle, um IT-Standards von Bund und Ländern abzurufen. Zum Zweck der Verwaltungsdigitalisierung sind IT-Standards essenziell, denn sie helfen die Vielfalt der IT-Systeme und -Infrastrukturen zu vereinheitlichen und ihre Komplexität zu reduzieren. Zudem sorgen sie für ein Mindestmaß an Qualität und Sicherheit. [Zur Plattform](#). Bild: SWKStock / Shutterstock.com

Länder & Verbraucherzentralen: Fakeshop-Finder 2.0



Der Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen schützt Verbraucher:innen schon länger vor betrügerischen Online-Läden. Da falsche Onlineshops schwer zu erkennen sind, bietet der Fakeshop-Finder nun neue Schutzfunktionen wie einen Abgleich der Ladeninformation mit dem Handelsregister und eine Google-Analyse. Unter

www.fakeshop-finder.de können Einkäufer:innen kostenlos ihren Shop prüfen und erhalten eine Ampel-basierte Einschätzung – Rot für Warnung, Gelb für Vorsicht, Grün für Sicherheit. Entwickelt wurde der Fakeshop-Finder von der Verbraucherzentrale NRW, weiterentwickelt wird er in Zusammenarbeit mit mehreren Bundesländern. Bild: Teona Swift / Pexels.com

Bund: Veranstaltung Digitaler Zwilling im Verkehr



Unter dem Titel „Digitaler Zwilling – Neues Level der Digitalisierung unserer Verkehrsinfrastruktur“ gibt es am **24.1.** eine **Online-Veranstaltung** des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) in Kooperation mit BIM.Hamburg. Von **13-15 Uhr** gibt es Fachvorträge zum Thema Digitaler

Zwilling sowie Beiträge von Minister Dr. Wissing, Senatorin Dr. Leonhard und Staatssekretärin Henckel. Außerdem wird das Reallabor Digitaler Zwilling freigeschaltet und interaktive Einblicke in die Methode, konkrete Projektbeispiele und eine Einordnung des Digitalen Zwillings in eine Gesamtstrategie des BMDV gegeben. [Anmeldung kostenfrei](#). Bild: VITAKO / Shutterstock.com

Fast überlesen


Das BSI hat einen [Notfallplan](#) für gehackte E-Mail-Konten veröffentlicht. Experten erklären darin, wie ein gehackter Mail-Account zu erkennen und was zu tun ist.

Aufgrund einer Reihe Angriffe auf Bluetooth-Verbindungen gibt das BSI außerdem [Tipps](#), wie Sie Smartphone und Tablet effektiv vor der neuen Angriffstechnik Bluffs schützen können.

Tipps für die freie Zeit zum Jahresausklang: KI auf die Ohren

Für KI-Interessierte gibt es 2 Podcasts:

 Das Zentrum für vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz (ZVKI) startet eine [Podcast-Reihe „Trust Issues“](#) mit 6 Folgen. Thema ist u. a. die Frage, wodurch KI und digitale Tools vertrauenswürdig werden.

 In der [Podcastreihe „Let's talk KI“](#) geht die Allianz für Cybersicherheit z. B. dem Thema nach, wieso es Regeln braucht, um KI-Innovationen im Einklang mit EU-Werten voranzutreiben, und was Qualität im Bereich KI bedeutet (Folge 23).

VITAKO IT-Kalender

16.1., 10.30-13.45: [Wie Registermodernisierung gelingt](#), Digitaler Staat

24.1., 13.00-15.00: [Digitaler Zwilling – Neues Level der Digitalisierung unserer Verkehrsinfrastruktur](#), Bundesamt für Digitales und Verkehr

15.2., 10.30-12.30: [Green und Clean IT](#), Digitaler Staat

VITAKO-Stellenmarkt



Wenn Sie diese E-Mail (an: grimm@vitako.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Vorstandsvorsitzender: Dr. Rolf Beyer
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf

dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..